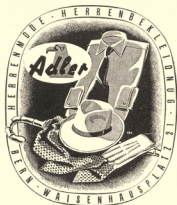


CLUB-ORGAN



1910

F.C. LANGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211
empfehlte sich bester

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im

Herrensalon Cesare Manea

Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 1823

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39
 Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Spielkommission

Spiko-Präsident: Solcà Fernando Tel. 3 42 07
 Seidenweg 44
 1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82
 Trainer: Fritz Kropf, Wylerringstr. 81
 Tel. P. 8 36 03 G. 61 79 45
 Junioren-Obmann: Tschanz Arnold,
 Gesellschaftsstr. 81 P. Tel. 3 99 85

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

im Stammlokal Restaurant «Schweizerbund»

Es werden keine Einladungen versandt. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Es wird uns freuen, auch viele Ehren-, Frei- und Passivmitglieder zu begrüßen!

Im Jubiläumsjahr nimmt jeder an der Hauptversammlung teil.

**Freitag,
den**

24. Juni

1960

20.15 Uhr

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Jubiläumsfeier „50 Jahre FC Länggasse“

1. Oktober 1960

Wie bereits im letzten Cluborgan avisiert, ist es notwendig, dass sich jedes Mitglied, welches mit seinen Angehörigen an der Feier teilnehmen will, anmelden muss. Saalabzeichen zum *freien Eintritt* erhält nur, wer sich mit untenstehendem Formular anmeldet. Die Formulare können abgegeben werden im Lokal bei Willi Moser.

Name

Vorname

Aktiv- / Passiv- / Freimitglied

Adresse

Für mich und meine Angehörigen benötige ich Saalabzeichen.

Tische können nur für die eingeladenen Gäste reserviert werden. Wir empfehlen den Mitgliedern, welche mit mehreren Angehörigen erscheinen, sich frühzeitig im Saal einzufinden.

Unterschrift:

Café Waldheim

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Gute Weine Prima Salmenbräu
Säli für Vereine

Den Mitgliedern bestens empfohlen

Hans Aeschbach, Bern
Länggassstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Wettspielkommentare

Am 10. April hatte unsere Erste Köniz als Gast und wir sahen dem Derby mit gemischten Gefühlen entgegen. Tatsächlich schlugen auch zwei Könizerspieler eine Gangart an, welche verurteilt werden muss. Wir können dem Schiedsrichter die Kritik nicht ersparen, dass er nicht eingegriffen hat. Dass unsere Leute solchen Kämpfen aus dem Wege gingen begreifen wir. Das Schlussresultat von 2:4 zugunsten von Köniz entsprach nicht ganz dem Gezeigten. Am gleichen Tag verlor unser grösster Widersacher Bümpliz in Kirchberg deutlich und wir konnten dem Spiel vom 24. April auf der Bodenweid beruhigt entgegensehen. Mit 5 Punkten Vorsprung stiessen wir auf eine verbissen, aber unglücklich kämpfende Bümplizerelf. Unsere Leute wurden plötzlich nervös, obschon ja gar kein Grund vorhanden war. Was da alles verschossen wurde ist kaum zu glauben. Ueberboten in dieser Hinsicht wurden wir aber von Bümpliz. Fünf hundertprozentige Chancen wurden vergeben und man darf füglich sagen, dem wohl schwächsten Spiel unserer Mannschaft beigewohnt zu haben. Von diesem Standpunkt aus gesehen ist das Endresultat von 0:0 gerecht. 3 Minuten vor Schluss hatte auch Werner nur noch den Torhüter vor sich, aber auch diese Gelegenheit wurde ausgelassen. Sehr gut war Schiedsrichter Herr H. Fuchs von Ostermundigen, welchem es zu verdanken ist, dass das Spiel über die ganze Dauer absolut fair blieb.

Am 8. Mai fand auf unserem Platz das letzte Spiel statt gegen den damaligen Leader Young Boys. Für YB stand viel auf dem Spiel und der Kampf nahm zeitweise auch gehässige Formen an. (Viel zu larger Schiedsrichter!) 15 Minuten vor Schluss gelang YB ein Tor aus einem Gedränge heraus und mit diesem knappen Resultat verliessen die Gelbschwarzen als

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 90546

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 20123

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Benken, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 395.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspengerei

Pikettstelle Länggasse. Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blouenarrangements Topfpflanzen
Schnittblouen Bindelei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens

Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Upp-Gelli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

glücklicher Sieger den Platz. Am Samstag 14. Mai trat unsere Erste auf dem Spitalacker gegen Minerva an. Obschon die Würfel gefallen waren, da Bümpliz als definitiv relegiert galt, bot unsere Mannschaft gegen den Spitzenklub einen anständigen Kampf, so dass die Zuschauer doch noch etwas zu sehen bekamen. Das Schlussresultat von 4 : 3 für Minerva spricht jedenfalls dafür. Ein sehr faires Spiel, welches von der besseren Mannschaft gewonnen wurde.

Auf eine Anfrage von Langnau, ob wir bereit wären, schon am Samstag 21. Mai statt am Sonntag anzutreten, reagierten wir positiv. In der Annahme, dadurch dem letzten Meisterschaftsspiel beider Mannschaften, bei welchen es um nichts mehr ging, den Charakter eines Freundschaftstreffens zu geben, war eine Fehlspekulation. Die erste Halbzeit verlief normal. Nach einer 1 : 0-Führung Langnaus schoss Werner zweimal prächtig aus ansehnlicher Distanz zum Pausenresultat von 2 : 1 für unsere Farben. In der zweiten Halbzeit entbrannte plötzlich ein Kampf, welcher sich stets an den Grenzen des Erlaubten bewegte. Die Langnauer wurden durch ein vollständig fanatisch gewordenes Publikum nicht nur angefeuert, sondern aufgestachelt. Der Berichterstatter hat so etwas noch nie gesehen, respektive gehört. Angreifen des Flügels durch unseren Back Dieter war unmöglich, sobald er an der Seitenlinie war, denn der arme Dietu wurde sogleich mit Schirmen traktiert. Wie eine kalte Dusche und scheinbar beruhigend auf die erhitzten Gemüter wirkte das 3 : 1 für uns. Werner ging links durch, flankte zur Mitte leicht ausserhalb der Fünferlinie, so dass der dort befindliche Back den Ball nicht erreichen konnte und mit einem schönen Plongeon gelang Ernst ein herrliches Tor. Da hatten wir aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Wohl aus Angst vor dem Publikum annullierte der Ref das Tor wegen Offside! Dies gab Langnau riesig Auftrieb und tatsächlich gelang der Ausgleich. Von nun an überforderte das Publikum und schrie wie wild nach einem Penalty, sobald der Ball die Mittellinie überschritt. 3 : 2, 3 : 3 hiess die weitere Torfolge und beide Parteien schienen sich mit dem Unentschieden zufrieden zu geben als der Ref. glaubte, dem Wunsche des Publikums Folge leisten



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestr. 5 u. 6, 8., 10
Telephon 3 78 50

Ausstellung in 6 Etagen
Besichtigen Sie
meine 6 Schaufenster
Prima Qualität
zu günstigen Preisen

zu müssen. Bei einer Abwehr von Hans zeigte er auf den ominösen Punkt, damit dem mehr als unsportlichen Publikum die Beute vor die Füsse werfend. Mit dem gutgezielten Treffer war die unrühmliche Partie zu Ende. Zu resümieren wäre noch, dass die Langnauermannschaft im grossen und ganzen fair kämpfte und diesen Ausgang kaum wünschte. Dass der Schiedsrichter seiner Haut nicht mehr sicher war begreifen wir voll und ganz, denn wie schon erwähnt, nahm das Benehmen des Publikums beängstigende Formen an ... nur ein Abbruch des Spieles wäre noch möglich gewesen. Unsere Zuverlässigkeit wurde schlecht belohnt, dies am 21. Mai 1960 in einem der schönsten Berner Dörfer! Fairplay please ... um jede Priis.

Trotz alledem ging bei verschiedenen die Rechnung nicht auf. Unsere Erste behielt ihre Ligazugehörigkeit, wozu wir ihr hiermit herzlich gratulieren. Wir freuen uns, das 50jährige Bestehen unseres Vereins als Zweitligaklub feiern zu können und hoffen, an diesem Tage mit allen, vielleicht sogar mit dem Langnauerpublikum, Frieden schliessen zu können. Die Saison 1959/60 ist zu Ende, freuen wir uns auf die neue, im August/September losgehende Saison 1960/61.

Junioren-Ecke

Mit dem Meisterschaftsspiel unserer C-Mannschaft gegen Laupen fand die Saison 1959/60 ihren Abschluss. Die Leistungen der beiden Mannschaften B und C können als befriedigend betrachtet werden. Steht doch unsere B-Mannschaft in der Rangliste an erster Stelle, während unsere Schüler nach einem prächtigen Endspurt mit Siegen gegen Belp 6:0 und gegen Laupen 3:0 im Mittelfeld klassiert sind.

Sofern es gelingt, den guten Trainingsbesuch, die Disziplin, den Einsatz und die Spielfreudigkeit weiterzuführen und zu vervollkommen, darf mit einiger Sicherheit auch für die nahe und fernere Zukunft Gutes erwartet werden.

Nun habe ich noch eine für Euch nicht gerade erfreuliche Mitteilung zu machen. Die Vorarbeiten für unsere bevorstehende 50jährige Jubiläumsfeier — sie findet am 1. Oktober dieses Jahres statt — sind so enorm angewachsen, dass es uns leider nicht möglich ist, den auf die erste Hälfte des Monats Juni vorgesehenen Ausflug durchzuführen. Dagegen könnt Ihr versichert sein, dass dieser im nächsten Frühjahr bestimmt zur Durchführung gelangt.

Tz.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Ein grosses Jubiläumsspiel steht bevor!

Nachdem die drei jubilierenden Bernervereine FC. Victoria, FC. Zähringia und der FC. Länggasse, alle 50jährig, versucht haben als Gegner den Schweizermeister zu gewinnen, stellte dies für den BSC. Young Boys fast ein unlösbares Problem. Dazu kam nun noch der FC. Köniz mit demselben begreiflichen Begehren für die Einweihung seiner sehr schönen neuen Sportplatzanlage. Das bereits überhäufte Vorsaisonprogramm von YB liess schlimmes ahnen. Der Vorstand und Trainer Herr Sing hatten jedoch volles Verständnis für unsere Begehren und an einer gemeinsamen Sitzung sämtlicher Vereine konnte eine glückliche Lösung gefunden werden. Auch an dieser Stelle danken wir dem BSC. Young Boys für das grosszügige Entgegenkommen und es freut uns, unsere Mitglieder wie folgt zu orientieren:

Der FC. Köniz und der FC. Victoria spielen mit einer kombinierten Mannschaft am Mittwoch 17. August 1960, um 18.30 Uhr, auf dem neuen Platz in Köniz. 8 Tage später, am 24. August, tritt eine kombinierte Elf von Zähringia und Länggasse ebenfalls um 18.30 Uhr auf dem Spitalacker gegen den Schweizermeister an. YB wird an beiden Spielen «au grand complet» antreten, was bestimmt jedes Mitglied sowohl auf den Könizplatz wie auf den Spitalacker locken wird. Auf beiden Plätzen wurden folgende Eintrittspreise festgelegt: Herren Fr. 1.75, Damen und Militär Fr. 0.90; Tribünenzuschlag Fr. 0.90. Jedes Mitglied ohne Ausnahme muss den vollen Eintrittspreis entrichten. Liebe Mitglieder, lasst Euch diese Gelegenheit nicht entgehen und merkt Euch die beiden Daten.

Am 17. August, BSC. Young Boys gegen Victoria/Köniz kombiniert in Köniz, und am Mittwoch 24. August, YB gegen Zähringia/Länggasse kombiniert auf dem Spitalacker, beide Spiele mit Beginn um 18.30 Uhr.

Um zu diesen beiden Treffen sehr gut vorbereitet antreten zu können sind in diesem Rahmen bereits folgende Vorsaisonspiele angesetzt worden: Am Dienstag 9. August, auf dem Sportplatz Weissenstein, um 18.45 Uhr, Victoria gegen Köniz, und am Donnerstag 11. August, 18.45 Uhr, auf dem Sportplatz Spitalacker, Zähringia—Länggasse. Als Generalprobe steigt dann am Sonntag 14. August, wiederum auf dem Spitalacker, ein vielversprechendes Spiel. Die Paarungen heissen Köniz/Victoria kombiniert gegen Zähringia/Länggasse kombiniert. Um die Unkosten teilweise decken zu

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

können wurde beschlossen, für die erste Begegnung ein Eintrittspreis von Fr. 0.60 zu erheben, während am Auswahltreffen am Sonntag der übliche Tarif von Fr. 1.15 für Herren und Fr. 0.60 für Damen in Anwendung gebracht wird. Wir hoffen zuversichtlich, dass die Länggasszuschauer auch diesen Spielen die Ehre erweisen werden.

Aus der FC-Familie

Wenig erfreuliches müssen wir leider von unseren Freunden vom VfB. Hallbergmoos berichten. Diese mussten die bittere Pille schlucken, an welcher wir auch schon gekaut hatten. Der Abstieg ist Tatsache geworden. Kopf hoch, liebe Moosler, nid na lah gwinnt!

Mutationen

Eintritt Aktiv: Preben Hansen, b. Frau Müller, Zähringerstrasse 42, Bern.

Eintritte Junioren: Arn Werner, Luternauweg 9, Bern; Willi Felix, Stöckackerstrasse 90, Bern.

Adresswechsel: Albizzati Bruno, neu Hochfeldstrasse 7, Bern; Kalt Franz, neu Kasernenstrasse 45, Bern; Schneider Paul, neu Monreposweg 24, Bern; Späth Erwin, neu Scheibenstrasse 37, Bern.

Austritte: Schären Lilly, Länggasstrasse, Bern; Wolfsberger Charles, Zähringerstrasse 57, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August 1960

Gasthaus- Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfiehlt
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen

novellity



Mäntel
ab 39. -

Anzüge
ab 89. -

Länggaßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6% Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Ecke Freiestr.-Gewerbestr.
Tel. 285 51
Sitzungssäle Vereinsäle
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich
■ Familie F. Gygax

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ



SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 42